

Gräfllich von Speesches Archiv Ahausen

1631 März 7.

Hermann Hugenpoth, Richter zu Bochum, beurkundet, daß vor ihm Gerhard v. Eckell und seine Ehefrau Sybilla vom Gisenberg für sechstehalb hundert Reichstaler dem Kloster Marienborn zu Lütgendortmundt ihren Zehnten aus den Höfen Passman, Pflüger und Schulden uff dem Hove zu Stockumb verkauft haben, und liefern dem Bevollmächtigten des Klosters, Fr. Henricus Biesen, die darüber von Jacob Fürstenberg erhaltenen Briefe und Siegel aus. Ausgenommen von diesem Verkaufe bleibt der Donhaffes Hof zu Stockum, obwohl die Verkäufer das Kaff und Stroh aus diesem Hofe für 50 Reichstaler verschrieben haben, wofür sie jährlich zu St. Andreas 6 Scheffel (die Getreidesorte ist unleserlich) verrichten wollen und dem Kloster die Wiederlöse cedieren. Die Verkäufer behalten sich jährlich zu St. Petri Cathedra die Wiederlöse vor.

Zeugen: Petrus Cyastrop, Gerichtsschreiber, Christian Straters, Frohne.

2 Unterschriften der Eheleute und des Notars.

Siegel des Ausstellers und des Gerichts an Pressel.

Or., Perg., deutsch.